

Rekordverdächtiges Gold - Goldminenbetreiber verdienen sich goldene Nase

19.09.2025 | [Frank Holmes](#)

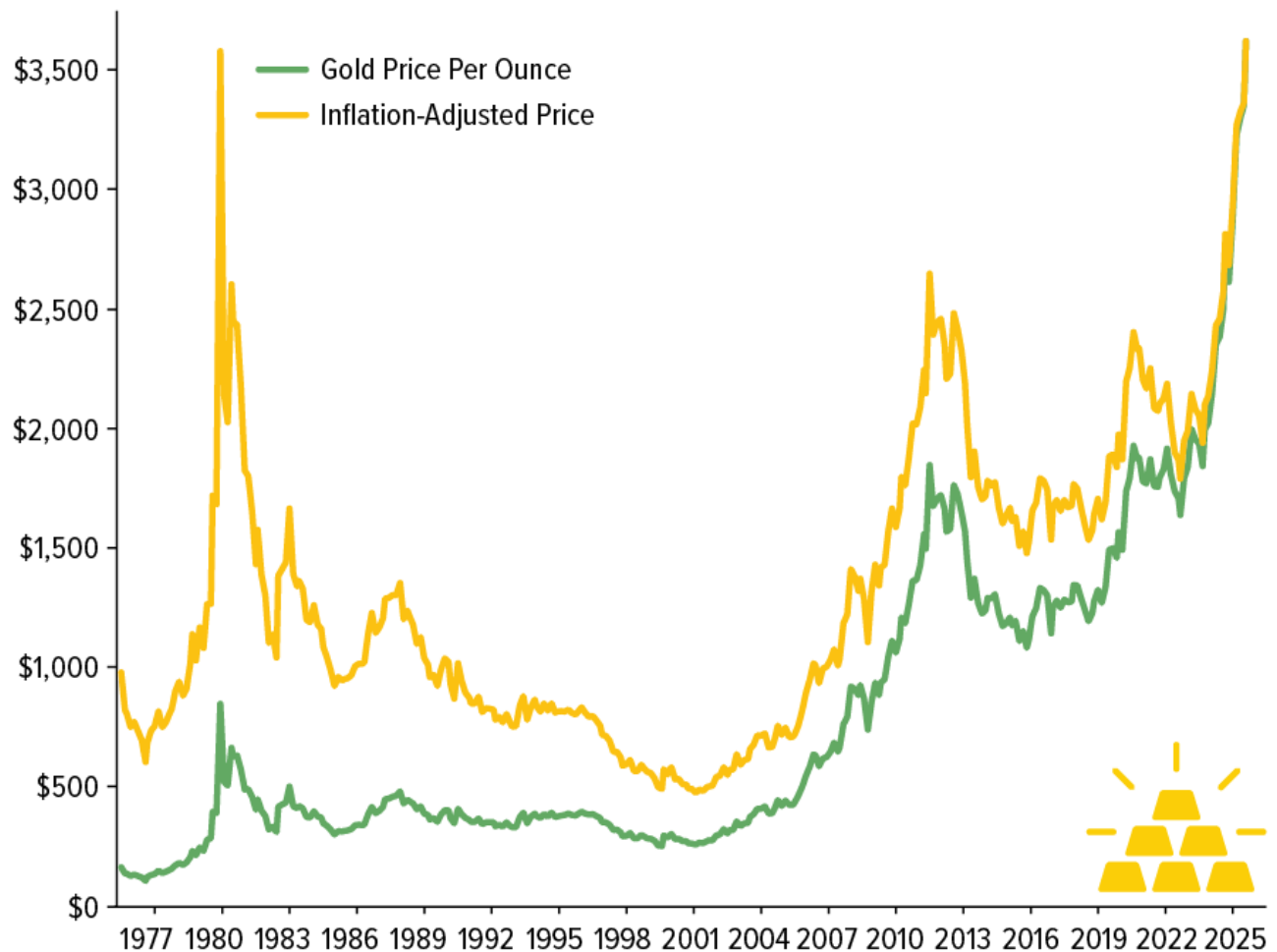
Goldminenaktien erleben ein sensationelles Jahr 2025. Die Preise für das Edelmetall haben ein Allzeithoch nach dem anderen erreicht, und die Bergbauunternehmen, die es aus dem Boden holen, belohnen Anleger mit einigen der besten Renditen, die derzeit auf dem Markt zu erzielen sind.

Selten habe ich eine so starke Konvergenz von Faktoren gesehen, die dieser Branche zugutekommen. Von den Käufen der Zentralbanken über politische Unsicherheiten bis hin zu diszipliniertem Unternehmensverhalten scheint alles für Gold und die Bergbauunternehmen, die es fördern, zu sprechen.

In der ersten Septemberwoche verzeichnete das Metall innerhalb von nur sieben Handelstagen sein sechstes neues Rekordhoch. Nachdem es seinen inflationsbereinigten Rekord aus dem Jahr 1980 übertroffen hat, hat Gold nicht nur in US-Dollar, sondern auch in Euro, Pfund, Yuan und fast allen anderen wichtigen Währungen neue Allzeithochs erreicht.

Gold Sets New Inflation-Adjusted Peak After 45 Years

50-Year Period Through September 2025



Source: Bloomberg, U.S. Global Investors

Die Flucht in Edelmetalle

Was treibt diese Entwicklung an? Kurz gesagt: Angst und Unsicherheit. Zentralbanken auf der ganzen Welt haben konsequent gekauft und ihre Reserven mit Edelmetallen in Rekordhöhe aufgefüllt. Goldgedeckte ETFs verzeichneten laut dem World Gold Council (WGC) in diesem Jahr bisher Zuflüsse in Höhe von fast 50 Milliarden US-Dollar, was den zweitstärksten Anstieg seit Beginn der Aufzeichnungen darstellt.

Ray Dalio, der legendäre Gründer von Bridgewater Associates, hat es diesen Monat klar auf den Punkt gebracht: Ein gut diversifiziertes Portfolio sollte zu 10% bis 15% aus Gold bestehen, was meine eigene Empfehlung von 10% übertrifft. Er vergleicht die US-Schulden mit Plaque, die eine Arterie verstopft, und warnt davor, dass ein finanzieller "Herzinfarkt" drohen könnte. Gold, so sagt er, könnte ein Gegenmittel sein.

Während Gold im Rampenlicht steht, erlebt Silber seine eigene Rally: Es ist in diesem Jahr um mehr als 40% gestiegen und wird zu einem 14-Jahres-Hoch gehandelt. Einige Analysten sagen voraus, dass es aufgrund der Nachfrage von Investoren und der industriellen Verwendung in Solarzellen und Elektronikgeräten einen Preis von 100 Dollar je Unze erreichen könnte. Für diejenigen, die Hebelwirkung mögen, könnten Silberminenaktien noch mehr Schwung bieten.

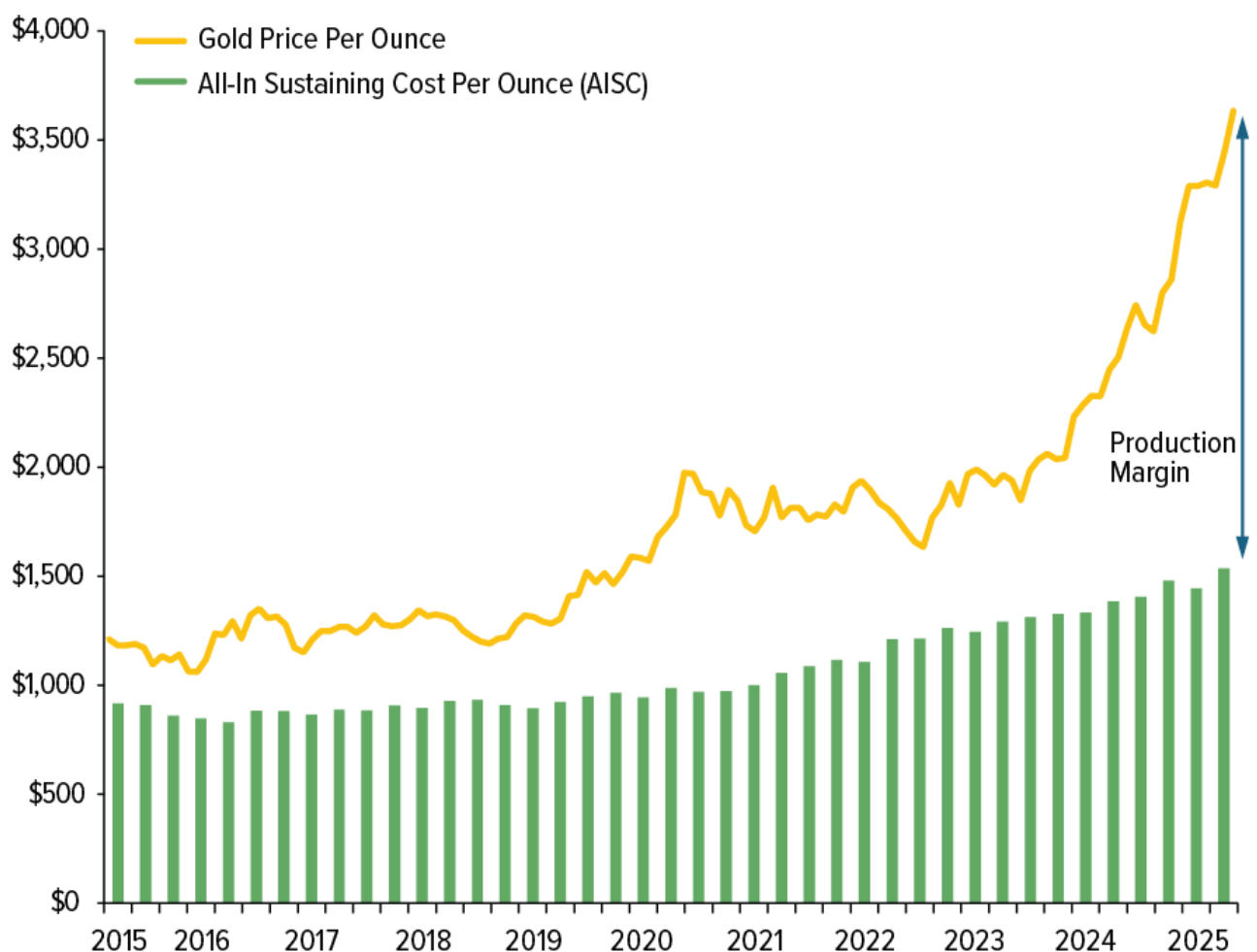
Bergbauaktien steigen über Höchststände

Wie ich bereits mehrfach betont habe, steigen Bergbauaktien in der Regel schneller, wenn der Goldpreis steigt. Das liegt daran, dass ihre Kosten relativ fest sind: Sobald die Kosten für den Abbau, die Zerkleinerung und die Verarbeitung des Erzes bezahlt sind, fließt der Wert jeder zusätzlichen Unze direkt in die Gewinnspanne. Bei einem Goldpreis von 1.800 Dollar konnten viele Minen gerade so überleben. Bei einem Goldpreis von 3.600 Dollar verdienen sie Geld wie Heu.

Betrachten wir die Zahlen. Die durchschnittlichen Gesamtkosten (AISC) der großen Produzenten liegen zwischen 1.080 und 1.220 Dollar je Unze. Bei Spotpreisen, die mehr als dreimal so hoch sind, sind die Margen außergewöhnlich hoch.

Gold Miners' Production Margin at an All-Time High

10-Year Period



Source: World Gold Council, U.S. Global Investors

Kein Wunder also, dass die Bergbauindices explodiert sind. Der NYSE Arca Gold Miners Index erreichte diesen Monat ein neues Allzeithoch und übertraf damit die zuletzt 2011 erreichten Werte. Einzelne Unternehmen wie Sibanye-Stillwater, AngloGold Ashanti und Gold Fields haben seit Jahresbeginn jeweils mehr als 150% zugelegt, während SSR Mining sogar um außergewöhnliche +220% gestiegen ist.

Freier Cashflow treibt Dividenden und Rückkäufe an

Erfahrene Anleger erinnern sich vielleicht an vergangene Goldbullenmärkte, in denen Unternehmen, die über

reichlich Barmittel verfügten, um jeden Preis nach Wachstum strebten. Sie gaben rücksichtslos Geld für Übernahmen aus, bauten zu viele Minen und verwässerten die Anteile der Aktionäre. Diesmal ist das anders.

Im Jahr 2025 zeigen sich die Bergbauunternehmen diszipliniert. Die Managementteams konzentrieren sich auf operative Effizienz, starke Bilanzen und Aktionärsrenditen. Sie lenken das Geld in Dividenden und Rückkäufe. Der freie Cashflow ist in der gesamten Branche gestiegen, und die Kapitalrendite befindet sich auf einem Mehrjahreshoch.

Diese neue Kultur der Zurückhaltung unterscheidet die aktuelle Rallye deutlich von der letzten. Die Fundamentaldaten sind gesünder und die Bilanzen stärker.

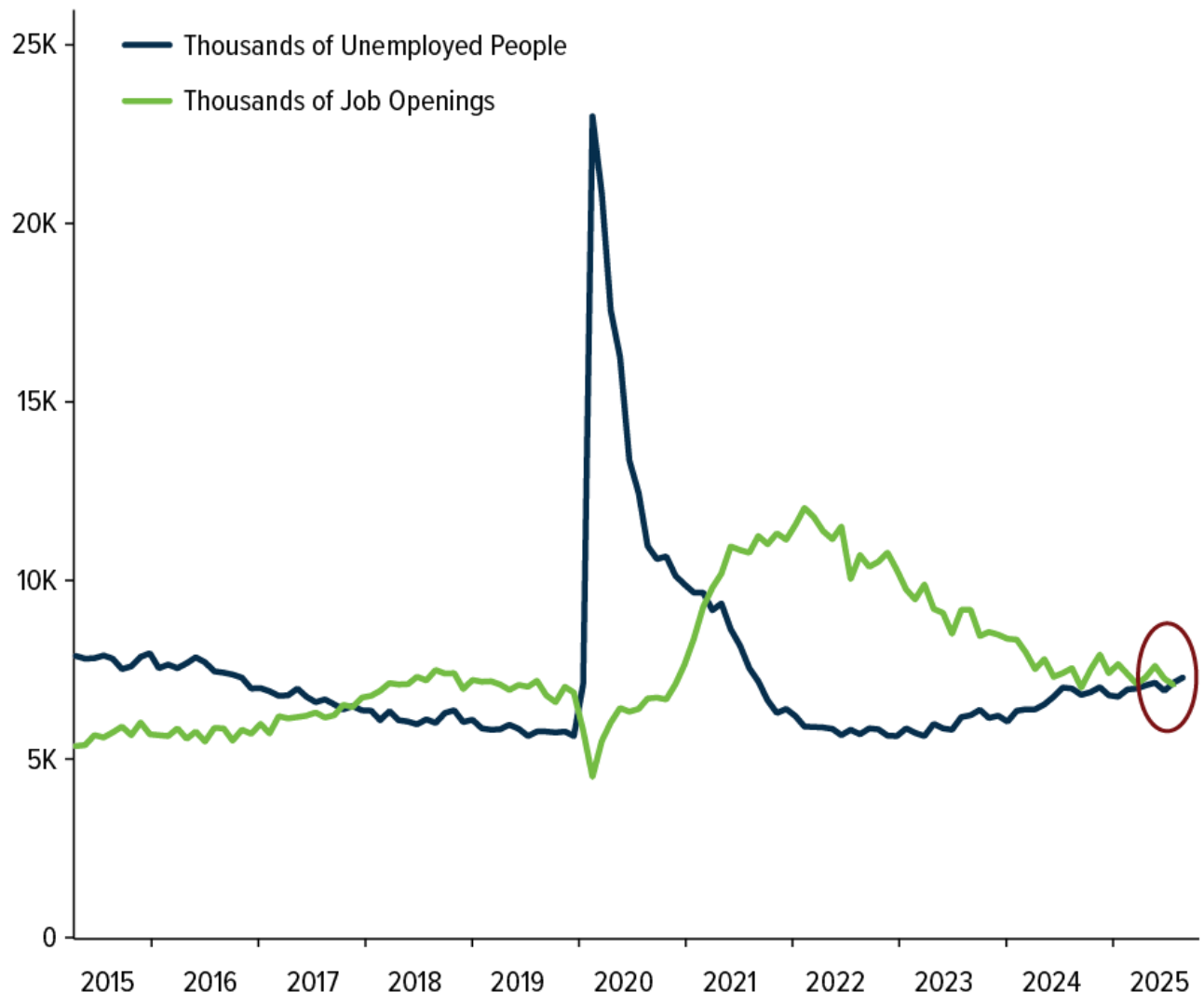
Die Warnungen vor einer Rezession werden lauter

Wir können die allgemeinen makroökonomischen Rahmenbedingungen nicht ignorieren. Die US-Wirtschaft zeigt unverkennbare Anzeichen einer Belastung. Das Arbeitsministerium hat kürzlich das Beschäftigungswachstum bis März um 911.000 Stellen nach unten korrigiert, was die größte Anpassung seit mehr als zwei Jahrzehnten darstellt.

Das Land hat nun zum ersten Mal seit 2021 mehr Arbeitslose als offene Stellen. Die Verbraucherpreisinflation bleibt mit 2,9% stabil, auch wenn die Großhandelspreise kurzzeitig gesunken sind.

Unemployed People Now Outnumber Job Openings

10-Year Period Through August 2025



Source: Bureau of Labor Statistics, U.S. Global Investors

Volkswirtschaftler warnen davor, dass die Wirtschaft bis zum Jahresende in eine Rezession abrutschen könnte. Jamie Dimon, CEO von JPMorgan, sagt, er halte die Wirtschaft für "schwächelnd", während Mark Zandi, Chefökonom von Moody's, der die Finanzkrise von 2008 vorhergesagt hatte, seine Besorgnis über eine Stagflation zum Ausdruck bringt und diese als "verhängnisvoll" bezeichnet.

Hinzu kommt der politische Lärm. Die Bemühungen von Präsident Trump, Kontrolle über die Federal Reserve auszuüben – wie beispielsweise die Versuche, Gouverneurin Lisa Cook zu entlassen – verunsichern viele Anleger. Goldman Sachs warnt, dass der Preis auf 5.000 Dollar je Unze steigen könnte, wenn die Unabhängigkeit der Fed beeinträchtigt wird und nur 1% des 27 Billionen Dollar schweren Marktes für Staatsanleihen in Gold fließt.

Eine einmalige Gelegenheit

Gold boomt. Angetrieben von Zentralbanken, ETFs und privaten Anlegern erreicht es in fast jeder Währung neue Rekordwerte. Bergbauunternehmen sind derzeit die großen Gewinner. Bei Kosten von rund 1.100 Dollar und einem Goldpreis von über 3.600 Dollar sind die Margen so hoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Auch hier empfehle ich eine Gewichtung von 10%, wobei 5% in physisches Gold (Barren, Münzen,

Schmuck) und die anderen 5% in hochwertige Goldminenaktien investiert werden sollten. Nehmen Sie regelmäßig eine Neugewichtung vor.

Wie ein altes Sprichwort sagt: "Warten Sie nicht, um Gold zu kaufen. Kaufen Sie Gold und warten Sie." Und übersehen Sie nicht die Bergbauunternehmen. Sie werden reich und nehmen ihre Aktionäre mit auf die Reise.

© Frank Holmes
[U. S. Global Investors](#)

Der Artikel wurde am 15. September 2025 auf www.usfunds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/671408--Rekordverdaechtiges-Gold---Goldminenbetreiber-verdienen-sich-goldene-Nase.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).